

Beilagen — Inserate — Clichés.
[19317.]

Hans Wachenhusen's Hausfreund.

Literarische Beilagen werden in Wochenummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normieren wir die Gebühren auf 15 S h baat pro mille bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreigesparte Petitzeile mit 3 S h .

Clichés unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Xylographen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- u. Bilder) offerieren wir in Schriftzeug mit 4 S h , in guten galvanischen Kupferniederschlägen mit 6 S h pro Quadratzoll rhein-ländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

Hausfreund-Expedition.
Lemke & Co.

[19318.] Zur größten Verbreitung von Anündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünner, Igauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

„Neuigkeiten“,

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. = 1 S h .

Brünn.

Buschaf & Irrgang.

Niederländische Literatur.

[19319.] Zur Besorgung niederländischen Sortiments und Antiquariats halte ich mich bestens empfohlen.

Regelmässig 2mal monatlich expediere ich Sendungen nach Leipzig; grössere Aufträge werden direct effectuirt.

Utrecht, Juli 1867. J. L. Beijers.

Briefmarken

in nur echten und gut erhaltenen Exemplaren gebe ich mit 25 % Rabatt in Commission gegen 3 monatliche Abrechnung. Gefällige Aufträge mit ungefährer Angabe des gewünschten Betrages erbittet sich direct oder durch Herrn Julius Wildt hier selbst

Arthur Wildt in Krakau, Österreich.

Jüdische Karten und Briefbogen.

[19321.] Auch für das nächste israel. Neujahrsfest empfele ich die von mir debitirten jüdischen Neujahrskarten und Briefbogen; zu den bereits vorhandenen ist eine erhebliche Anzahl neuer und geschmackvoller Nummern gekommen. Probe-Sortimente, zum en gros-Preis berechnet, das Neueste und Schönste enthaltend, à 3 Thlr. baar; Preiscurant gratis.

G. S. Liebhardt in Berlin.

[19322.] G. Regel's Buch- u. Kunsthändl. in Cassel erucht um Zusendung von:
1 vollständigen Verlagskataloge, sowie sämmtlicher Circulare u. c.

[19323.] J. Seifer's Buchhandl. in Nürnberg offeriert eine Sammlung von 336 verschiedenen Briefmarken. Eplt. in 7 Abtheilungen.

Jede Abtheilung von 48 Marken wird mit 15 S h netto baar berechnet. Durch den Einzelverkauf der grösstentheils sehr seltenen Marken zu verhältnismässigen Preisen entspringt für die Herren Sortimenter ein sehr lucratives Geschäft.

(Proben stehen zu Diensten.)

[19324.] Wer mit den jetzigen Aufenthalt eines gewissen Herrn A. Rottenbach, früher bei Herren Bandenhoef & Ruprecht in Göttingen, später in der Stahelschen Buchhandlung in Würzburg, mittheilen kann, würde mich zu besonderem Dank verpflichten.

F. Bartholomäus in Erfurt.

[19325.] Geehrte Sortiments- und Golportagehandlungen in Städten, wohin die Amerikaner Gebr. Davenport & Hay kommen, ersuche ich um sofortige directe Mittheilung, um wegen Inseraten und Zusendungen der bei mir erschienenen „Enthüllungen über den Wunderschauk. der Gebr. Davenport“ Arrangements treffen zu können.

F. W. Pardubitz.

[19326.] R. F. Köhler in Leipzig erucht um Einsendung von Prospecten wissenschaftlicher Novitäten in dacher Anzahl.

[19327.] Eine grössere süddeutsche Verlagsbuchhandlung wünscht verschiedene, grössere und kleinere Ausflagereste von höchst gangbaren katholischen Verlagsartikeln (Gebetbücher, Meierkländer, Predigten, Volkschriften u. s. w.) zu einem äußerst billigen Preise zu verkaufen. Antiquaren bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Ankauf. Ernsthlich gemeinte Anfragen befördert unter der Chiffre Z. # 3.

A. Wienbräd in Leipzig.

[19328.] Welcher der Herren Collegen mir den jetzigen Aufenthalt des Herrn Dr. A. Paulicki (vor Jahresfrist noch am allgem. Krankenhouse zu Hamburg) anzugeben vermag, würde mich zu grossem Dank verpflichten.

Breslau, Ende Juli 1867.

Ernst Günther's Verlag.

[19329.] Circa tausend Pfund Musikalien (Partieartikel und aus Leihanstalten) offeriert ab Köln **A. Jos. Tonger.**

C. Muquardt in Brüssel

[19330.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 16. August 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. f. . .	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ 16 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Ladr. à 5 apf	k. S. 8 T.	110½ 4 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ 16 G
	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 G
	l. S. 3 M.	6. 25 G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	80½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St. Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louisd'or do. K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Frances-Stücke	do.	11½ G
20 Frances-Stücke	do.	5. 12½ G
Holland. Ducaten à 3 apf Agio. pr. Ct. Kaiserl. do. do. " do.	do.	6½ G
Passir. do. do. " do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	"	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	"	—
Silber pr. Zollpf. fein	"	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	do.	81½ G
Russische do. pr. 90 Ro.	do.	—
Polnische do. do.	do.	—
Div. ausländ. Cassanerweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. do. à 10 apf	do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	do.	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unternehmungs-Betriebs. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.		
— Anzeigeband Nr. 19225—19330. — Leipziger Börsen-Course am 16. August 1867.		
Narland in Leipzig 19309.	Geißler in B. 19248.	Ruquardt 19320.
Affermann 19258.	Goerlich & G. 19278.	Spener 19272. 19505.
Anonyme 19227—30. 19294—95. 19297—300. 19303—4.	Günther in B. 19328.	Reumaur in B. 19236.
Anschaft. Lit. in Grb. 19259.	Haller 19289.	Stein in R. 19286.
Bädeker in Gbl. 19288.	Hausfreund-Exped. 19317.	Steinauer 19292.
Barth. J. N. 19252.	Heerdegen 19279.	Strüder 19255.
Bartholomäus 19324.	Heinsius 19249.	Tappern 19284.
Behrens in P. 19261.	Heuser 19315.	Taudnig, B. 19254.
Beijers 19319.	Hoffmann, R. in P. 19312.	Troll 19240.
Binderntagel & S. 19233.	Jolowicz 19244. 19265.	Tonger 19329.
Breitkopf & H. 19242.	Jungfrau 19269.	Tréwendt 19241.
Brottmann 19275.	Kallmann 19276.	Verlags-Maqazin 19235.
Büschaf & J. 19318.	Käsel 19302.	Volger 19266. 19283. 19285.
Galbary & G. 19282.	Klemann 19247.	Weber & G. 19268.
Knoblock 19232. 19302.	Kluge 19231.	Weitemann & G. 19281.
Craffas in Leipzig 19307.	Köhler, R. B. in P. 19326.	Wichura & G. 19239.
Dalp 19245.	König's Verl. in G. 19262.	Wienbräd 19327.
Dannenberg & D. 19293.	Krumm 19251.	Wüst 19225.
Dittmer 19277.	Landsberg 19252.	Wildt, A. in Krakau 19320.
Dünker & S. 19290.	Piebrecht 19251.	Wohlendorf 19301.
Ertas 19270.	Meyer in Hann. 19234.	Schäfer 19246.
Forger in Offenbach 19308.	Minde 19263.	Schulz in B. 19287.
	Mitschke 19267.	Schwabe in Berlin 19306.
		Seel 19226.
		Zeitung. Preuß.-Littauische, 19314.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kraus. — Commissarius der Expedition des Börsenblattes: H. Richter. — Druck von B. G. Teubner.